

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.10 Uhr		Unterbrechungen	keine
Ende	22.35 Uhr		Mitgliederzahl	11

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Näveke, Heinz (als Vorsitzender)	
2. GV Scharfenberg, Petra (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	
3. GV Griese, Jürgen (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	
4. GV Aagard, Svenja	
5. GV Griem, Gerhard	
6. GV Maass, André	
7. GV Maaß, Jill	
8. GV Maaß, Jürgen	
9. GV Matz, Michael	
10. GV Schwaermer-Reich, Tanja	
11. GV Sülflohn, Wilfried	
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	
wählbare Bürgerin Wendt, Heike	

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
- TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013
- TOP 4 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 5 Flächennutzungsplan, Neuaufstellung
hier: Erneuter Entwurfs – und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB
Abschließender Beschluss (Vorratsbeschluss)
- TOP 6 Antrag vom Schützenverein Linau u. Umg. v. 1908 e.V.
hier: Bezuschussung von Sportgeräten
- TOP 7 2. Nachtragshaushaltssatzung u. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2013
- TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Linau für das Jahr 2014
- TOP 9 Kenntnisnahme einer Eilentscheidung zur Verlängerung der Stromlieferverträge
- TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 11 Bürgerfragestunde
- TOP 12 Eingaben und Anfragen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Näveke eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die anwesenden Zuschauer werden begrüßt.

TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Es wird weder eine Ergänzung, noch eine Änderung der Tagesordnung vorgenommen.

TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013

Zur Niederschrift vom 24.09.2013 gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Es gibt keinen Bericht des Bürgermeisters.

**TOP 5 Flächennutzungsplan, Neuaufstellung
hier: Erneuter Entwurfs – und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB
Abschließender Beschluss (Vorratsbeschluss)**

Bürgermeister Näveke liest folgenden Sachverhalt vor:

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Datum vom 18.07.2013 ein Urteil bezüglich der Bekanntmachung der umweltbezogenen Informationen bei der öffentlichen Auslegung von Bauleitplanentwürfen gefällt. Das BVerwG hält es für erforderlich, die der Gemeinde vorliegenden umweltbezogenen Unterlagen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese mit einer schlagwortartigen inhaltlichen Kurzcharakterisierung in der Bekanntmachung zu bezeichnen. Die bisher gehandhabte bloße Auflistung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist nach aktueller Rechtsprechung nicht mehr ausreichend, da sie der Anstoßwirkung des § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht gerecht wird.

Der Innenminister als Genehmigungsbehörde vertritt die Auffassung, dass diese Anforderung auch bei bereits abgeschlossenen Verfahren Anwendung finden muss.

Um den Verfahrensmangel zu beheben, sind die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und damit auch die öffentliche Auslegung zu wiederholen. Damit auf einen erneuten abschließenden Beschluss verzichtet werden kann, soll dieser Beschluss bereits als Vorratsbeschluss erfolgen, der gilt, solange keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgebracht werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Über folgenden **Beschlussvorschlag** wird abgestimmt:

1. Der Entwurf der Neuaufstellung des F-Planes für das

gesamte Gemeindegebiet

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Eine Benachrichtigung der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung ist nicht erforderlich.
3. Unter der Voraussetzung, dass während der oben beschlossenen erneuten öffentlichen Auslegung keine Anregungen und Bedenken aus der Öffentlichkeit eingehen, fasst die Gemeindevertretung für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes schon jetzt den abschließenden Beschluss als Vorratsbeschluss. Sollten doch Stellungnahmen eingehen, ist über diese erneut zu beraten und zu beschließen sowie ein neuer abschließender Beschluss zu fassen.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6 Antrag vom Schützenverein Linau u. Umg. V. 1908 e.V.
Hier: Bezuschussung von Sportgeräten

Bürgermeister Näveke liest den Antrag des Schützenvereins Linau u. Umg. Von 1908 e.V. vom 13. November 2013 vor. Hierin wird die Bezuschussung von zwei Lichtpunktgewehren zum Preis von ca. 2.000,00 Euro in Höhe von 50 % beantragt.

Es wird diskutiert. Da die Lichtpunktgewehre auch bereits von Kindern unter 10 Jahren benutzt werden dürfen, wird es als Beitrag zur Jugendarbeit in Linau angesehen. Der Schützenverein soll den Zuschuss von 50 % für die Anschaffung von zwei Lichtpunktgewehren bekommen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7 2. Nachtragshaushaltssatzung u. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2013

Die Mitglieder des Finanzausschusses und der Kämmerer des Amtes Sandesneben-Nusse, Herr Steffen haben zusammen gesessen und über die Nachtragshaushaltssatzung gesprochen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Alle Zahlen sind anschaulich erläutert worden. Jürgen Griese liest die Nachtragshaushalts-satzung und den Nachtragshaushaltsplan 2013 vor. Diese Unterlagen liegen allen Gemein-devertretern/innen vor. Dem hierin enthaltenen Beschluss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Linau für das Jahr 2014

Jürgen Griese liest die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 vor. Diese Unterlagen liegen allen Gemeindevertretern/innen vor. Dem hierin enthaltenen Beschluss wird zuge-stimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 9 Kenntnisnahme einer Eilentscheidung zur Verlängerung der Stromlieferverträge

Die Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse sind bemüht, ihren Energiebedarf für Strom schon sehr frühzeitig langfristig zu sichern.

Nach einer Markterkundung über die Fa. Kubus in Schwerin wurden die Kosten für eine On-line-Auktion mit den Konditionen bei einer Vertragsverlängerung für die Jahre 2015 und 2016 bei den Vereinigte Stadtwerke GmbH gegenübergestellt. Dafür wurde von den Vereinigten Stadtwerke GmbH ein verbindliches Angebot eingeholt. Dies ergab nahezu identische Ener-giepreise bei keinen weiteren Kosten für eine Ausschreibung. Der Energiepreis für Strom würde bei Abschluss der angebotenen Konditionen sowohl für allgemeinen Strom (2,22 Euro-cent/kwh) als auch für die Straßenbeleuchtung (1,74 Eurocent/kwh) sinken.

Details zum Kostenvergleich sind in dem anliegenden Vermerk und der dazugehörigen Be-rechnung ausgeführt.

Aufgrund der Volatilität des Energiemarktes sind nur sehr kurze Bindungsfristen für derlei Konditionen möglich. Aktuell gilt das Angebot bis zum 29.11.2013.

Eine Sitzung der Gemeindevertretung ist innerhalb dieser Frist nicht möglich gewesen.

Die Entscheidung für eine Vertragsverlängerung wurde deshalb durch den Bürgermeister im Wege der Eilentscheidung getroffen.

Ein Verstoß gegen das Vergaberecht wurde aufgrund der Einhaltung der Wertgrenzen für freihändige Vergaben durch das Amt Sandesneben-Nusse nicht gesehen.

Die Gemeindevertretung wird hiermit von der Vertragsverlängerung in Kenntnis gesetzt. Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber einem Dritten handelt, kommt das Kassationsrecht nach § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GO) nicht zum Tra-gen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Über folgenden **Beschlussvorschlag** wurde abgestimmt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau erklärt ihr Einverständnis für die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verlängerung der Stromlieferverträge mit den Vereinigten Stadtwerke GmbH.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss für Spiel, Sport, Freizeit und Erholung

Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Linau

Ab sofort sollen folgende jährliche Entschädigungen gezahlt werden:

Wehrführer:	1.232,04 Euro
Stellvertretender Wehrführer:	616,02 Euro

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gerätewart (15 % < Wehrführer)	180,00 Euro
Stellvertretender Gerätewart	50,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Handlampen in den Fahrzeugen funktionieren nicht mehr ordentlich. Ein neuer Akku würde 90,00 Euro kosten. Eine komplette Lampe kann für 165,50Euro angeschafft werden.

Es wird beschlossen, 6 neue Lampen und neue Akkus zum Preis von 1.183,50 Euro anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gemeindezentrum

Im Schießstand gab es einen Wasserschaden. Die Kücheneinläufe von der Abwaschmaschine sind im Schießstand ausgetreten. Bürgermeister Näveke, Horst Grimm und die Gemeindearbeiter haben alle beschädigten Dinge entsorgt. Der Teppich musste erneuert werden. Die Firma Kamin hat das verstopfte Rohr mit einer Spindel wieder freigelegt. Den Schaden hat die Versicherung bezahlt.

Der Schacht muss alle 4 Wochen kontrolliert werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12.2013 im Gemeindezentrum Linau

Im Vergleich zum Vorjahr sind 800 kw mehr an Strom verbraucht worden. Das bedeutet mit Einrechnung der allgemeinen Teuerung eine Steigerung um 3.500,00 Euro auf insgesamt 19.000,00 Euro. Bei der jährlichen Terminberatung aller Vereine soll eine Unterhaltung über den Stromverbrauch erfolgen.

Es sollen weitere 10 Parkplätze auf der Festwiese neben dem Spielplatz geschaffen werden.

Die Sanierung der Umkleidekabinen im Gemeindezentrum muss angesprochen werden.

Der Anbau des Kindergartens ist sehr gut vorangekommen, der Ringanker ist fertig und der Dachstuhl kann jetzt gesetzt werden. Es soll kein Richtfest stattfinden, sondern lieber, wenn alles fertig ist, eine Einweihung gefeiert werden.

Kriegsgräbersammlung

Gemeindevertreter Jürgen Maaß teilt mit, dass auf einer Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen wurde, dass weiterhin die Sammlung durch die Kameraden der Feuerwehr durchgeführt werden soll. Die entsprechenden Unterlagen müssen rechtzeitig vorliegen.

Im Feuerwehr-Gerätehaus soll ein Kombigerät - Telefon und Fax - installiert werden. Der Anschluss liegt bereits, es muss lediglich die Telefonnummer angefordert werden, dann kann es angeschlossen werden.

Für das Gemeindezentrum soll eine Mikrofon-Stereo-Anlage angeschafft werden. Bürgermeister Näveke hat bereits ein Angebot vorliegen, es sollen noch weitere eingeholt werden. Es werden zwei Boxen draußen an die Holzhütten befestigt. Diese Anlage kann dann auch für sportliche Aktivitäten im Außenbereich genutzt werden. Der zuständige Ausschuss wird sich darum kümmern.

Bauausschuss

Die Schlussabrechnung für die Straße in Richtung Hohenfelde liegt inzwischen vor. Der Zuschuss in Höhe von 77.000,00 € ist eingetroffen.

Die Firma, die mit der Sanierung der Straße beauftragt war, hat es nicht akzeptiert, den Mangel an der Einfahrt des Hofes Quint am Vogelfängerkaten zu beseitigen. Jetzt ist der Schaden in Eigenleistung behoben worden, Die Firma Timmler erhielt 160,00 €, die Materialkosten für die Rohre betragen 60,00 €.

Zwischenstand Entwässerung Grundstück Gerhard Griem

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12.2013 im Gemeindezentrum Linau

Das Geschwindigkeitsmessgerät funktioniert nicht mehr. Da keine Sonne scheint, kann die Solarstromerzeugung nichts bringen, der Akku wurde aufgeladen. Gemeindevertreter Jürgen Maaß wird sich hierum kümmern. Notfalls soll das Gerät eingeschickt werden.

Die Beleuchtungssanierung ist im Gange. Bei der Einfahrt in die Straße Up de Hoss vom Bollweg aus befindet sich keine Lampe. Das muss noch überprüft werden. Es sollten auch von dort aus auf dem Bollweg in Richtung Denkmal Lampen installiert werden. Hier müssen allerdings erst neue Angebote eingeholt werden, da dieses Straßenstück vorher nicht berücksichtigt worden war.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Gerhard Griem bemerkt, dass nach der Knickpflege im Haubenredder sehr viel Masse liegengeblieben ist, Stöcker liegen im Graben. Wenn Zeit ist, sollen die Gemeindearbeiter diese Arbeiten erledigen. Sie hatten bisher sehr viel zu tun, sobald es möglich ist, geht es los.

Es taucht die Frage auf, was die Gemeinde Linau mit dem zweiten Fahnenmast vor hat. Möglicherweise gibt es zum 1. März 2014 im Burghaus einen neuen Laden, der eventuell ein Markt-Treff wird.

Falls dieser Fall nicht eintritt, hätte Gemeindevertreter Griem einen Käufer für den Fahnenmast.

Der Eigentümer des Burghauses soll gefragt werden, ob an der Steinmauer ein Aushängkasten befestigt werden darf. Falls die Erlaubnis erteilt wird, soll ein neuer Kasten angeschafft werden.

Sozialausschuss

Heike Wendt berichtet über ihre Arbeit mit den Senioren. Sie stellt fest, dass 2013 ein schönes Jahr war mit dem Ausflug, dem Theater und dem Adventsnachmittag. Alle Senioren waren der Meinung, dass die Frau, die dort aufgetreten ist, sehr schön gesungen hätte, niemand habe bemerkt, dass es Playback war.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 12.12. 2013 im Gemeindezentrum Linau

Gemeindevertreterin Svenja Aagard berichtete über ihre Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Sie verteilt Flyer über geplante Aktivitäten. Die Spende von der Kartoffelernte wird für die Anschaffung von Küchenutensilien genutzt.

Die Termine für das Jahr 2014 werden bekannt gegeben: Kinderfasching - 01.03., Osterfeuer - 19.04., Kinderfest - 06.09.

Die „Containerarbeit“ macht viel Spaß, die Spillothek ist sehr gut besucht.

Gewässerausschuss

Der dritte Klärteich im Dorf muss wieder gereinigt werden. Mit einem Bagger von Timmler, der mit einem Greifer ausgerüstet ist, wird es wieder erledigt.

Da es jetzt um eine eigene Sache des Bürgermeisters geht, muss dieser den Raum verlassen. Die erste Stellvertreterin des Bürgermeisters, Petra Scharfenberg, liest ein Schreiben von Bürgermeister Näveke vor. Hier kündigt Heinz Näveke eine Mietzinsanpassung für den Sozialraum, der Werkstatt und der Traktorhalle, den die Gemeinde Linau bei ihm gemietet hat, an. Da die Miete bisher sehr niedrig war und es auch nach der Erhöhung äußerst günstig geblieben ist, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 11 Bürgerfragestunde

Eckart Behrens teilt mit, dass am Schmiedeberg ein defekter VW Polo steht. Frau Hillebrand vom Amt Sandesneben-Nusse weiß Bescheid. Bürgermeister Näveke hat die Adresse des Halters. Er will versuchen, diesen anzuschreiben.

Karen Nobbe fragt, ob die Straßenlampen jetzt die ganze Nacht durchbrennen sollen, da wir doch eigentlich sparen müssen. Es ist müssen die Schaltuhren kontrolliert und neu eingestellt werden.

TOP 12 Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Jürgen Maaß möchte wissen, ob die Teiche am Schulwald trotz Verpachtung für Übungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden können. Sie können genutzt werden.


.....
Bürgermeister




.....
Protokollführerin

**2. Nachtragshaushaltsatzung
Der Gemeinde Linau für das Haushaltsjahr 2013**

12.12.2013

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden

erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
-----------	---------------	--	-------------------------

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 139.600 EUR
in der Ausgabe auf 139.600 EUR
und 0 EUR 1.466.700 EUR 1.606.300 EUR
0 EUR 1.466.700 EUR 1.606.300 EUR
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 41.900 EUR
in der Ausgabe auf 41.900 EUR
festgesetzt. 0 EUR 713.400 EUR 755.300 EUR
0 EUR 713.400 EUR 755.300 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 197.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 6.000 EUR auf 88.200 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 0 EUR auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 2 Stellen auf 2 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

- Grundsteuer A gegenüber bisher 260 % auf nunmehr 260 %
- Grundsteuer B gegenüber bisher 260 % auf nunmehr 260 %
- Gewerbesteuer gegenüber bisher 310 % auf nunmehr 310 %

Linau, den **12.12.2013**



[Signature]
Bürgermeister

Beglaubigter Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau vom

Punkt 7 der Tagesordnung: 2. Nachtragshaushaltsatzung und –plan 2013

Beschluss:

§ 1

Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden

erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
-----------	---------------	--	-------------------------

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 139.600 EUR
in der Ausgabe auf 139.600 EUR
und 0 EUR 1.466.700 EUR 1.606.300 EUR
0 EUR 1.466.700 EUR 1.606.300 EUR
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 41.900 EUR
in der Ausgabe auf 41.900 EUR
festgesetzt. 0 EUR 713.400 EUR 755.300 EUR
0 EUR 713.400 EUR 755.300 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 197.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 6.000 EUR auf 88.200 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 0 EUR auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 2 Stellen auf 2 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

- Grundsteuer A gegenüber bisher 260 % auf nunmehr 260 %
- Grundsteuer B gegenüber bisher 260 % auf nunmehr 260 %
- Gewerbesteuer gegenüber bisher 310 % auf nunmehr 310 %

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
11				

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau war beschlussfähig

Linau, den **12.12.2013**



[Signature]
Bürgermeister

**Haushaltssatzung
Der Gemeinde Linau für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 77ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **12.12.** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 1.514.100 EUR
in der Ausgabe auf 1.514.100 EUR
und
2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 697.200 EUR
in der Ausgabe auf 697.200 EUR
festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR

Linau, den **12.12.2013**



[Signature]
Bürgermeister

**Beglaubigter Auszug
Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Linau vom **12.12.2013****

Punkt 8 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und –plan 2014

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 1.514.100 EUR
in der Ausgabe auf 1.514.100 EUR
und
2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 697.200 EUR
in der Ausgabe auf 697.200 EUR
festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeistern ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltenen
11	11	11	/	/

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeleitet worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Duvensee war beschlussfähig

Linau, den **12.12.2013**



[Signature]
Bürgermeister